

Sprengstoff-Fund in Neukölln: Polizei sucht flüchtigen Verdächtigen!

Bundespolizei kontrolliert Mann in Neukölln, der flüchtet und Sprengstoff zurücklässt. Großeinsatz und Sprengung im Park.

Neukölln, Berlin, Deutschland - In einem dramatischen Vorfall in Berlin-Neukölln hat ein Mann mit Sprengstoff einen Großalarm der Polizei ausgelöst. Am Mittwochnachmittag wollten Bundespolizisten den Verdächtigen am S-Bahnhof Neukölln kontrollieren, doch er flüchtete über die Gleise und ließ eine Tasche mit explosivem Inhalt zurück. Die Polizei reagierte sofort und brachte den Sprengstoff zur Parkanlage Thomashöhe, wo er gesprengt wurde. Die Detonation war laut Berichten „mehrere hundert Meter weit zu hören“, und ein Beamter warnte, dass bei einer Explosion in der Nähe von Menschen „dramatische Folgen“ hätten eintreten können.

Die Polizei hat die Ermittlungen übernommen und fahndet weiterhin nach dem flüchtigen Mann. Während die Hintergründe des Vorfalls noch unklar sind, gibt es derzeit keine Hinweise auf einen geplanten Terroranschlag. Der Staatsschutz wurde jedoch in die Ermittlungen einbezogen. Für Anwohner bestand zu keinem Zeitpunkt Gefahr, und der Bereich wurde weiträumig abgesperrt, um die Sicherheit zu gewährleisten. Weitere Informationen zu diesem Vorfall finden sich im Bericht von www.rbb24.de.

Ort	Neukölln, Berlin, Deutschland
------------	-------------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de